

Mukibericht 2019/2020

Im letzten Frühling hat wieder ein kleines Grüppli beim Limmatlauf in der jüngsten Kategorie mitgemacht. Während die Kleinsten noch nicht ganz begreifen, warum man unterwegs keine Pause machen kann, zeigen die Grösseren bereits Ehrgeiz und rennen ganz toll mit einem Lächeln ins Ziel, wo alle mit einer Medaille belohnt werden. Es freut mich, dass auch immer noch Kinder starten, die nicht mehr im Muki mit dabei sind und die scheinbar vom Lauffieber infiziert wurden.

Meine letzte Mukigruppe habe ich dann wieder im Mai beim brötle im Wald verabschiedet.

Mit der letzten Gruppe haben sich sehr viele Richtung Kindergarten verabschiedet. Die Anmeldung für das neue Jahr lief, trotz Inserat in der Zeitung, harzig. Zu Beginn der neuen Saison hatte ich grad mal 9 Mamis/Papis/Opa mit 12 Kindern. Wenn dann das eine oder andere Pärli mal fehlt, sind wir schon sehr wenige. Dafür gibt's sehr viel Platz in der Halle und an den Geräten. Den Kindern ist es egal, wenn nicht so viele sind, dann kann man viel besser durch die Halle toben. Ich wünsche mir aber für die neue Saison wieder mehr Leben.

Nichts desto trotz sind wir schnell beim Aufstellen des geliebten Parcours, den wir bis zum Frühling immer schwieriger gestalten. Im März werden dann wieder einige am Limmatlauf bei der Kategorie «Piccoli» am Limmatlauf starten. Im Mai werde ich das Grüppli hoffentlich wieder bei schönem Wetter im Wald verabschieden.

Astrid Strebel